

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Ein Versehen von Adam

verbreitet wurde, erschien eine Schrift über die Obliegenheiten der Gesandten und Botschafter und über die ihnen zustehenden Rechte. Der gelehrte Verfasser schloß dieselbe von dem Aufhören ihrer Rechte und Pflichten redend mit den Worten: Wenn aber ein Gesandter mit Tode abgegangen ist, tritt er alsbald wieder in das Privatleben zurück.

### Ein Versehen von Adam.

In einem alten Lustspiele sagt Hanswurst: Wenn Vater Adam so gescheut gewesen wäre sich einen Adelsbrief zu kaufen, wären wir jetzt alle gnädige Herren.

### Weise Sprüche.

Einer der größten englischen Staatsmänner, der edle Lord Brougham sagte: Der Schullehrer ist der Beherrscher unserer Zeit, sein ABC ist mächtiger, als das Soldatenbajonet.

Wer wünschen will, daß er recht leb'  
Der wünscht', daß Gott ihm dazu geb'  
Gesunden Sinn, Leib und Gemuth  
Und ihn vor Furcht des Tod's behüt'.

(Aus dem berühmten Buche das Narrenschiff von Sebastian Brand.)

Geld mocht nicht reich,  
Es sei denn reich  
Das Herz zugleich.

Wer altes Unrecht duldet, ladet neues in's Haus:  
Am Rathhause der spanischen Stadt Toledo steht diese  
Inschrift:

Edle Männer von Toledo,  
Die Ihr unsrer Stadt gebietet,  
Wohl an dieses Hauses Stufen,  
Lasset alle Leidenschaften!  
Laßt den Geiz, den unheilvollen;  
Sonder Liebe, sonder Haß  
Richtet; für Toledo's Bestes  
Opfert willig Euer eignes: